



05 Blick in die Region :
30 Jahre
Friedliche Revolution

09 Leben im Landkreis
34.Kreisfotowettbewerb

10 Impressionen
Herbstliche Fundstücke



12.November 1989: Die Grenze zwischen Roggendorf und Mustin ist geöffnet und unzählige Menschen machen sich auf den Weg in Richtung Ratzeburg. Foto: Heike Fischer

Aus dem Inhalt

Neuer Kreiswehrführer gewählt – Mehr dazu lesen Sie auf S. 02

Weitere Auszeichnung für den Neubau des Kreissitzes in Wismar – Wir informieren auf S. 03

Käfer als Stütze unseres Naturhaushaltes – dieses Thema beschäftigte die ehrenamtlichen Naturschutzwarte während ihres Arbeitstreffens – Wir berichten darüber auf S. 04

Große Resonanz bei Pendleraktionstag und Berufsinföbörse – Weitere Informationen auf S. 06

Vorgestellt: Ostseecamping Ferienpark Zierow – Auf S. 12 erfahren Sie Näheres

Moin! – Das Magazin für Kunst und Kultur in Nordwestmecklenburg – Lesen Sie dazu S. 08

30 Jahre Mauerfall – viele Veranstaltungen erinnern an dieses besondere Ereignis unserer deutsch-deutschen Geschichte

Vor 30 Jahren begann die Friedliche Revolution und führte am 9. November 1989 zum Mauerfall und damit zur Grenzöffnung. Im ehemaligen Grenzgebiet und auch anderswo im Landkreis wird schon seit einiger Zeit an speziellen Programmen zur Würdigung dieses Tages gearbeitet.

„Anlässlich 30 Jahre Friedliche Revolution sollten wir uns deutlich vor Augen führen, wie viel Glück wir alle hatten. Deshalb ist es so wichtig, dass wir ein solches Ereignis wie den Mauerfall und den Tag der Deutschen Einheit sehr nachhaltig begehen. Jede Veranstaltung ermöglicht erneut Begegnungen der Menschen untereinander – dieses ist nach wie vor unheimlich wichtig.

Für Demokratie, Gerechtigkeit und Freiheit müssen wir uns ständig gemeinsam einsetzen und die entsprechenden Botschaften überzeugend senden“, betont Landrätin Kerstin Weiss. So wird es am 9. November um 10 Uhr in der Dornbuschhalle Dassow den offiziellen Empfang von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig mit geladenen Gästen und anschließender Podiumsdiskussion mit jungen Menschen geben. Danach wird gemeinsam mit Daniel Günter, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, in Schlutup das große Volksfest anlässlich des Mauerfalls eröffnet. Ebenfalls ein großes Fest findet am Wochenende 9./10. November an der B 104 am ehemaligen

Grenzstreifen zwischen Roggendorf und Mustin statt- unterstützt von den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Herzogtum Lauenburg. Ge- feiert wird genau dort, wo am 12. November 1989 die Grenze geöffnet wurde und sich unzählige Menschen auf den Weg nach Ratzeburg machten. Nur wenige hundert Meter liegen zwischen den Gemeinden und doch waren sie über Jahre durch den Grenzzaun von der jeweils anderen Seite fast unerreichbar... Das Fest beginnt um 14.30 Uhr. Renz Waller stellt seinen Film „12. November 1989 – Grenzöffnung Mustin“ vor und Dr. Andreas Wagner, Leiter des GRENZ-HUS in Schlagdorf, informiert gemeinsam mit Schülern über

das schulische Filmprojekt „Die Grenzöffnung von Wietingsbek“. Landtagspräsidentin Birgit Hesse, Landrätin Kerstin Weiss und ihr Amtskollege Dr. Christoph Mager sowie die Kreistagspräsidenten Klaus Becker und Meinhard Füllner nehmen im Festzelt an der großen Kaffeetafel teil. Die Kreismusikschule „Carl Orff“ sorgt für musikalische Unterhaltung.

Für diese Nachmittagsveranstaltung wird um Anmeldung per E-Mail an kultur@nordwestmecklenburg.de oder unter Telefon 03841/3040 4001 gebeten. Abends gibt es Live-Musik und am Sonntag wird zu einem Gottesdienst sowie Fröhschoppen mit Blasmusik eingeladen.

Fortsetzung S. 05

Landrätin möchte mehr Bürgernähe und lädt zur Sprechstunde ein

Landrätin Kerstin Weiss möchte künftig nicht nur für die Bürger über den „Kurzen Weg“ und auf Terminen erreichbar sein. Jeden Monat wird sie eine Bürgersprechstunde in den Amtsverwaltungen anbieten. Zum Auftakt war sie in den Ämtern Lützw-Lübstorf und Neuburg. Am Dienstag, den 12. November ist sie von 16 bis 19 Uhr im Amt Rehna.

Wer sich mit Anfragen und Hinweisen aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung an die Landrätin wenden möchte, wird um eine Anmeldung unter Nennung des Namens und des Anliegens bis zum 6. November im Büro der Landrätin unter Telefon 03841/ 3040 9001 gebeten.

Herbst- und Winterzeit ist auch Grippezeit

Der Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst informiert, dass der diesjährige Grippeimpfstoff eingetroffen ist.

Die Schutzimpfung, die übrigens auch beim zuständigen Haus- oder Kinderarzt möglich ist, erfolgt ab sofort **immer donnerstags** im Fachdienst. Die Impfsprechstunde findet von 14 bis 18 Uhr in Wismar, Rostocker Straße 76 (1.OG, Neubau) statt.

In der Malzfabrik in Grevesmühlen, Börzower Weg 3, wird nur am **24. Oktober** von 8.30 bis 12 und 14 bis 17.30 Uhr in Raum 1.206 die Gripeschutzimpfung angeboten. Zum Termin bitte Chipkarte und Impfausweis mitbringen.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

Die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am **Donnerstag, dem 17. Oktober 2019 um 17 Uhr** in Grevesmühlen, Malzfabrik, Kreistagssaal statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreistagspräsidenten
 2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 3. Bestätigung der Tagesordnung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Genehmigung des Protokolls der 2. Kreistagssitzung vom 12.09.2019
 6. Informationen des Kreistagspräsidenten
 7. Bericht der Landrätin und Anfragen zum Bericht
 8. Ernennung des Kreiswehrführers
 9. Beschluss als Schulträger: 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum vom 01.08.2015 bis zum 31.07.2022 für die Integrierte Gesamtschule J.W.v.Goethe in der Hansestadt Wismar
 10. Beschluss als Träger der Schulentwicklungsplanung: 4. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für den Planungszeitraum vom 01.08.2015 bis zum 31.07.2022 Teil: Allgemein bildende Schulen (Aufbau einer einzügigen gymnasialen Oberstufe an der Integrierten Gesamtschule „J. W. v. Goethe“ in der Hansestadt Wismar)
 11. Unabweisbare überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 50 KV M-V Haushalt 2019 im Teilhaushalt 09- Fachdienst Bildung und Kultur
- Anträge aus den Fraktionen*
12. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg
 13. Energieeffizienz kreiseigener Gebäude
 14. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

15. Vergabeangelegenheiten
16. Informationen und Anfragen

Wismar, 2019-10-02

gez. **Klaus Becker**, Kreistagspräsident

Wechsel an der Spitze des Kreisfeuerwehrverbandes: Neuer Kreiswehrführer ist Heinz Hinzmann

An der Spitze des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg steht jetzt Heinz Hinzmann (Bildmitte) aus Utecht. Der bisherige Stellvertreter wurde mit großer Mehrheit während einer Mitgliederversammlung Ende September in der Grevesmühlener Malzfabrik gewählt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Landrätin Kerstin Weiss, Mathias Diederich, stellvertretender Landrat, Eckardt Meyer, stellvertretender Landesbrandmeister (v.l.) und sein Vorgänger, Torsten Gromm (r.). Dieser war seit 2006 Kreiswehrführer und hatte das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg ist Vertreter für 96 Freiwillige Feuerwehren, zwei betriebliche Feuerwehren, eine Werkfeuerwehr und 77 Jugendfeuerwehren. In den Freiwilligen Feuerwehren sind 3353 Kame-

radinnen und Kameraden sowie Jugendfeuerwehren für uns alle 1053 Mädchen und Jungen der tätig.



Erneut Auszeichnung für Neubau des Kreissitzes in Wismar Belobigung bei der Verleihung des Landesbaupreises



Das neu entstandene Gebäudeensemble des Landkreises in der Hanse- und Kreisstadt Wismar aus der Vogelperspektive. Fotos: Landkreis

Nur wenige Wochen nach der Auszeichnung mit einer Anerkennung anlässlich der Verleihung des Architektenpreises erhielt der Erweiterungsneubau des Landkreises am Kreissitz in Wismar, Rostocker Straße 76 erneut eine besondere Wertschätzung – nämlich eine Belobigung während der Verleihung des Landesbaupreises im September in Schwerin.

Von 41 eingereichten Projekten waren neun ins Finale gekommen. Die beiden Landesbaupreise wurden für die Neugestaltung des Plenarsaals im Schweriner Schloss und den Bau eines energieeffizienten Wohnhauses mit einer Holzfassade in Kemnitzerhagen bei Greifswald vergeben.

Der hohe architektonische Anspruch und die versierte Bauausführung des neuen Gebäudes für den Kreissitz waren für die Belobigung entscheidend.

„Es bestand die Aufgabe, die bereits als Kreissitz genutzte denkmalgeschützte Villa durch einen Erweiterungsbau zu ergänzen und damit ein attraktives Verwaltungszentrum zu schaffen. Der Standort befindet sich in der Pufferzone des Welterbegebietes Altstadt Wismar am Rande des Altstadtkerns... Der dreigeschossige Bau folgt bewusst dem Verlauf des angrenzenden Mühlenbachs. Trotz seiner Größe nimmt sich das Bauwerk gegenüber der historischen Villa zurück und lässt diese weiterhin als Solitär erscheinen. Die Verbindung beider Gebäude erfolgt durch eine Glas-

fuge. Hervorzuheben ist auch der parallel zum Mühlenbach verlaufende Steg“, heißt es in einer entsprechenden Veröffentlichung.

„Ich freue mich sehr über die erneute Auszeichnung und damit die Anerkennung der gelungenen Architektur unseres neuen Verwaltungsgebäudes in Wismar. Es ist ein freundliches, modernes und offenes Haus für die Bürger und auch wir arbeiten darin sehr gern“, betont Landrätin Kerstin Weiss.

Zur Auszeichnung reisten die Architekten Regine Neubauer und Rainer Löhle (löhle neubauer Architekten - Augsburg) sowie die Statiker Peter Schenk und Antje Welke an. Als Vertreter des Bauherrn waren



Während der Auszeichnungsveranstaltung in Schwerin (v.r.): Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin, Landtagspräsidentin und die ehemalige Landrätin Nordwestmecklenburgs Birgit Hesse, die Statiker Antje Welke und Peter Schenk, die Architekten Rainer Löhle und Regine Neubauer, Fachdienstleiter Burghard Bohm sowie Birgit Knuth und Ulf Plath, Mitarbeiter im Fachdienst Bau – und Gebäudemanagement.

Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin, Burghard Bohm, Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement beim Landkreis und weitere Mitarbeiter dabei.

Auslober des Landesbaupreises sind das Energieministerium M-V gemeinsam mit der Architekten – und Ingenieurkammer M-V sowie dem Bauverband M-V.

Einweihung im Juli 2017

Der Neubau des Landkreises in der Kreisstadt Wismar wurde im Juli 2017 mit einem „Tag der offenen Tür“ eingeweiht.

Das Besondere an dem entstandenen architektonisch anspruchsvollen Gebäudeensemble ist die Verbindung des denkmalgeschützten Altbaus mit dem modernen Verwaltungsgebäude. Lobenswert ist auch der sensible Umgang mit der Hängebuche als Naturdenkmal im hinteren Bereich des Geländes.

Nach der Grundsteinlegung im Juli und dem Richtfest - im Dezember 2015- erfolgte im Dezember 2016 wie geplant der Einzug von 126 Beschäftigten des Landkreises in den zweigeschossigen Erweiterungsneubau. Dieser ist durch eine sogenannte Glasfuge direkt mit der ebenfalls vom Landkreis genutzten früheren Villa der Fabrikantenfamilie Podeus verbunden. Somit sind alle 182 Mitarbeiter in Wismar seitdem an einem Standort untergebracht. Vorher waren sie auf vier Standorte in Wismar verteilt.

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle in Grevesmühlen**
Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler! 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Wismar**

Werkstraße 2

Öffnungszeiten

Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Käfer als „Stütze“ des Naturhaushaltes und der „Goldschmied“ bei Brook Jährliches Arbeitstreffen der ehrenamtlichen Naturschutzwarte



Marmorierter Rosenkäfer
Foto: Siga CC BY-SA-3.0

Es sind die kleinen Lebewesen, die in unseren Ökosystemen – auch in den „Allerweltsökosystemen“ – oft eine überdurchschnittliche Funktion für deren Stabilität haben. Dies gilt für Insekten allein schon aufgrund ihrer Artenmenge und -masse. Die größte Tiergruppe bzw. „Ordnung“ innerhalb der Insekten sind die Käfer, die zudem etwa 20 - 25 Prozent aller bekannten biologischen Arten überhaupt stellen. Sie sind damit ein wichtiger ökologischer Stabilitätsfaktor, dem in der Naturschutzarbeit noch mehr Aufmerksamkeit zukommen sollte – auch in der ehrenamtlichen Tätigkeit der Naturschutzwarte des Landkreises. Deren Aktivitäten sind bei der Betreuung von Schutzgebieten und der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Und so wurde das diesjährige Arbeitstreffen der Ehrenamtler, das seit acht Jahren regelmäßig im Sommer stattfindet, in diesem Jahr dem Thema „Käfer und Naturschutz“ gewidmet. Mit Dr. Joachim Schmidt (Universität Rostock) und Holger Ringel stellten sich zwei sehr erfahrene Käferexperten erfolgreich der schwierigen Aufgabe, die wichtigsten Schwerpunkte zu vermitteln. Sowohl der Vortrag in der Malzfabrik Grevesmühlen als auch die anschließende Exkursion stießen dabei auf ein interessiertes Publikum.

Fehlende „Kenner“ und mögliche Folgen

Beide Referenten vermittelten die Faszination, aber auch ein Hauptproblem der „Käferkunde“: Der großen Artenvielfalt – es gibt ca. 4115 Käferarten bei nur 190 Brutvogelarten in M-V – steht landesweit kaum noch eine Handvoll Spezialisten gegen-

über, die sich angesichts teils diffiziler Bestimmungsmethoden zudem „nur“ auf bestimmte Untergruppen konzentrieren können. Dringend erforderlich wäre deshalb Nachwuchsförderung, die beim Thema Käfer in Kindertagen und mit dem frühzeitigen Aufbau einer Vergleichssammlung für eine erfolgreiche Käferbestimmung anfangen müsste. Was hier versäumt wird, lässt sich später nicht mehr aufholen... Zugespitzte These der Experten: Der Kenntnischwund in der Ökofaunistik könnte eine starke Stütze für die wirtschaftlichen Interessen der Agrar- und Chemieindustrie darstellen, wenn möglicherweise manche Auswirkungen von Agrochemikalien unerkannt bleiben. Generell könnte die Unterschätzung der Bedeutung von Insekten und damit auch von Käfern als Träger der Artenvielfalt in unseren Landökosystemen auch ein humanökologisches Problem werden: Nützlinge, Schädlinge und perspektivisch auch Übertragungsmöglichkeiten von Krankheitserregern sind für unser Leben unmittelbar relevant. Eine so rasant wie derzeit abnehmende biologische Vielfalt beeinträchtigt Stabilität und Pufferkapazitäten der Ökosysteme.



Goldschmied oder Goldlaufkäfer
Der Goldschmied war früher eine häufige Art und ehemals ein „Grundnahrungsmittel“ des Weißstorches.
Im Garten dienen dem Schneckenvertilger Steinhaufen als guter Rückzugsort.
Foto: Gbohne CC BY-SA-2.0

„Käferschwund“ und verbesserte Naturschutzmaßnahmen

Eine exemplarisch zur großen Gruppe der „Blattkäfer“ vorgestellte aktuelle Studie zeigt: Bei fast dreiviertel der Arten musste allein im kurzen Zeitraum von 2000 bis 2009 für Mitteleuropa ein Rückgang sowie bei 6 Prozent der Arten der vollständige Verlust im Vergleich zur vorherigen Dekade verzeichnet werden. In Mecklenburg-Vorpommern sind dabei rund 90 Prozent der Flächen vom Artenrückgang betroffen. Schuld sind vor allem „menschenge-



Erläuterungen während der Exkursion: Dr. Joachim Schmidt (2. v. rechts) mit Exkursionsteilnehmern
Foto: Anke Basse

machte“ Gründe: Verlust und Verinselung geeigneter Lebensstätten, Absenkung des Grundwasserspiegels und Nährstoffanreicherung von Gewässern. Der Klimawandel verschärft vorhandene Gefährdursachen noch. Außerdem ist aktuell zu beobachten, dass sich im Zusammenhang mit der Klimaerwärmung weniger Arten als erwartet nach Norden ausbreiten oder ausweichen und so Lebensraumverluste ausgleichen können. Potenzielle Ausweichewege sind mangels Eignung schlicht nicht „passierbar“. Die Studie zeigt damit einmal mehr, dass „der Naturschutz“ allein, ob behördlich oder ehrenamtlich, hier nur sehr begrenzt gegensteuern kann. Wichtige „Stellschrauben“ liegen im Bereich von Siedlungs-, Verkehrs- und Landwirtschaftspolitik.

Besonders interessant war die Erläuterung einiger nicht so bekannter Zusammenhänge, beispielsweise die „laufkäferunfreundlichen“ kühleren (um 2 Grad Kelvin) und feuchteren Bedingungen über dem Boden in der konventionellen im Vergleich zur extensiven Landwirtschaft.

Ein weiterer nicht so geläufiger Gefährdungsfaktor ist die starke Abnahme von Weide-Vieh als „Insektenhotel“: Dessen Kot ist Nahrungsgrundlage für unzählige Insekten, die wiederum Vogelarten wie Storch, Steinkauz und Wiedehopf fehlen. Tierarzneimittel können hier übrigens auch problematisch sein. Praktische Empfehlungen bezogen sich unter anderem auf eine konsequentere Entfernung des Mähgutes bei Naturschutzmaßnahmen, um eine „käferunfreundliche“ kühlende Beschattung zu vermeiden. Auch beim Baumschnitt gilt es, Lebensstätten geschützter totholzwohnender Käferarten zu schonen. Bereits kleine Höhlungen können Le-

bensräume sein: So kann sich schon bei einer Öffnung von 6 - 7 cm eine Höhle für den seltenen streng geschützten „Eremiten“ verbergen. Und im Mulm von Baumhöhlen können u. a. Larven des besonders geschützten „Marmorierten Rosenkäfers“ leben.

Neu war etlichen Zuhörern auch der spezielle Schutz, der im Küstenbereich für den „Küstensandläufer“, nötig wäre: Dessen Larven – auch Nahrung von Küstenbrutvögeln – leben in senkrechten Wohnröhren im Strandbereich – stabilisiert nur durch verklebte Sandkörner. Ein Tritt darauf genügt, um sie zu zerstören. Ohne „Schonbereiche“ an europäischen Stränden ist die Zukunft der Art bei der fast allgegenwärtigen intensiven Nutzung vorgezeichnet.

Ökolandbau und Naturwald bei Brook

Ziel der abschließenden Exkursion des Arbeitstreffens waren vergleichsweise naturnahe Bereiche: das Naturwaldreservat Brooker Wald, umgeben von den schon seit über 25 Jahren ökologisch bewirtschafteten Flächen des Gutes Brook. Beides bietet günstige Lebensraumbedingungen auch für Käfer, so dass die beiden Spezialisten doch etliche Arten in der Natur zeigen konnten. Und Zufall oder nicht: Zum Abschluss fiel an den Flächen des Ökolandbetriebes noch eine besonders attraktive Käferart ins Auge: Der „Goldschmied“ war früher häufig, ist heute aber eher eine Zeigerart für ökologische Landbewirtschaftung.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:
Entomologischer Verein Mecklenburg e. V.,
www.entemologie-mv.de
www.kerbtier.de

Fortsetzung von S. 01

„Grenzgeschichten“ gesucht

Für die Gestaltung des Programms am 9. November in Roggendorf suchen die Landkreise persönliche Geschichten rund um die Grenzöffnung. Wer kann lebendig aus seiner persönlichen Sicht auf die historischen Ereignisse von 1989 berichten? Wo haben sich Freundschaften über die ehemalige Grenze hinweg entwickelt? Vielleicht gibt es auch besonders kuriose Anekdoten... Senden Sie Ihre Geschichte an kultur@nordwestmecklenburg.de Aus allen Einsendungen werden die besten Geschichten ausgewählt. Die Einsender erhalten eine exklusive Tischreservierung im Festzelt und werden während der Veranstaltung von Moderator Wolfram Pilz vom NDR zu ihrer Geschichte befragt. Einsendeschluss ist der 30. Oktober.

„Vergangenheit begreifen - Zukunft gestalten“ - Veranstaltung am 18. Oktober in Proseken

Am 18. Oktober jährt sich die Großveranstaltung des Neuen Forums in der Kirche Proseken für Wismar und Umgebung zum 30. Mal.



Klaus Becker, Julian Skripskauský, Anakin Porath – beide sind Schüler der 10. Klasse der Regionalschule Proseken und haben Zeitzeugen für ein Filmprojekt befragt-, Manfred Harloff, Pastor i.R. von Proseken, Hans Kreher und Thomas Beyer(v.l.) stellten als Mitglieder der vorbereitenden Arbeitsgruppe das Programm für den 18. Oktober in der Kirche Proseken vor.

An dieses Ereignis soll mit einer öffentlichen Veranstaltung am 18. Oktober um 16.30 Uhr in der Proseken Kirche erinnert werden. Hierfür wurde der Liedermacher Stephan Krawczyk aus Berlin gewonnen. In einem zweigeteilten Referat wird Dr. Kai Langer, Autor der Buches „Ihr sollt wissen. Dass der Norden nicht schläft ...“, eine historische Einordnung geben. Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Proseken werden mit Unterstützung der Medienwerkstatt im Wismarer Filmbüro MV Zeitzeugeninterviews präsentieren. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung M-V, den Landkreis Nordwestmecklenburg, die Gemeinde Gägelow und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen.

Gottesdienst mit Heiko Lietz

Im Grevesmühlener Vereinshaus gibt es am 28. Oktober ein Podiumsgespräch mit NDR-Moderator Thomas Lenz und Menschen, die die Wende aktiv erlebt haben. Im Mittelpunkt steht eine Zeitreise in die Betriebs- und Behördenwelt der ehemaligen DDR in der Wendezeit. Gesprächspartner ist Dr. Volker Höfer, Leiter der Stasiunterlagenbehörde Rostock. Der Eintritt ist frei. Und am 9. November findet um 11 Uhr in der Nikolaikirche ein Ökumenischer Gottesdienst mit Heiko Lietz statt.

An die Großdemonstration auf dem Wismarer Markt am 7. November 1989 wird am 7. November im Wismarer Rathaus um 18 Uhr in einer öffentlichen Veranstaltung mit Zeitzeugen erinnert.



Fliegender Zaun.
Foto: Margrit Hintsche



8. Dezember 1989: Demonstration vor der SED - Kreisleitung in Wismar.
Foto: Jürgen Schuchardt



Plakat im Schönberger Demonstrationzug

Im GRENZHUS in Schlagsdorf werden am 9. November um 10 und um 13 Uhr öffentliche Führungen angeboten.



Demonstration in Schönberg. Fotos (3) Volkskundemuseum Schönberg



Große Resonanz bei Pendleraktionstag und Berufsinfobörse WSC bringt Job- und Ausbildungssuchende sowie Arbeitgeber zusammen



Birte Rathsmann und Anna Koop (v. l.) beraten auf dem Pendleraktionstag

„Wir haben in nur sechs Stunden insgesamt 40 Beratungsgespräche mit Fachkräften geführt“, ist Anna Koop begeistert. Sie und Leiterin Birte Rathsmann waren gemeinsam als Mitarbeiterinnen des Welcome Service Center Nordwestmecklenburg – kurz WSC NWM – am Pendleraktionstag präsent, um Einheimischen, die zu ihrer Arbeit außerhalb der Region pendeln, in der Region offene Arbeitsstellen vorzustellen. Mehr als 300 Jobangebote von Firmen aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg hatten sie dafür am 20. September am Hauptbahnhof Schwerin präsentiert. „Es war eine tolle

Veranstaltung auf der wir Jobsuchende zu den Themen Arbeiten und Leben im Landkreis Nordwestmecklenburg beraten konnten“, so Rathsmann.

Gleichzeitig fand an dem Wochenende in Wismar die 24. Berufsinfobörse statt. Neben hier ebenfalls angebotenen Jobs ging es jedoch vorrangig um die Gewinnung von Nachwuchskräften. Es gab Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten, offenen Lehrstellen und zu Berufsbildern für Schülerinnen und Schülern. „Die Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt waren noch nie so gut. Wer vor Ort leben und arbeiten möchte, hat eine breite Auswahl an offenen Stellen, die zudem auch immer besser bezahlt werden“, weiß Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, die das WSC betreibt. Firmen aus dem Fahrzeugbau, der maritimen Branche, Architektur- und Ingenieurbüros, der Medizintechnik, der Holzverarbeitung und der Pflege sind in 2019 in Westmecklenburg besonders gewachsen, so Kopp. Auch

die Nachfrage nach IT-Fachkräften und in Handwerksbetrieben nimmt zu. „Jedes fünfte Unternehmen in Westmecklenburg möchte Personal einstellen. Derzeit ist der Fachkräftemangel das größte Problem der regionalen Wirtschaft. Deshalb würde es mich freuen, wenn wir einige Schüler erreicht haben und sie vor Ort eine Ausbildung beginnen“, lautet das Fazit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Beide Veranstaltungen fanden im Rahmen der bundesweit stattfindenden Aktionswochen vom 16. bis 27. September 2019 unter der Überschrift „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in die Regionen“ statt.



Kontakt:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
E-Mail: m.kopp@nordwestmecklenburg.de, Internet: www.wfg-nwm.de, V.i.S.d.P.: Martin Kopp

Berater*in (m/w/d)
für das Welcome Service Center
Nordwestmecklenburg (WSC)

Ihre Aufgaben:

Beratung von Neubürger*innen

Kontaktpflege mit Projektpartnern
Veranstaltungsmanagement

Zuarbeit für Projektpartner und
Dienstleistern

Wir wünschen uns von Ihnen:

abgeschlossene Berufsausbildung
oder Berufserfahrung

sehr gute Englischkenntnisse

Gute EDV-Kenntnisse

www.wsc-nwm.de

Bewerbungen an
s.malchow@nordwestmecklenburg.de



Welcome Service Center
Nordwestmecklenburg

Vorgestellt: Thomas Finger



Thomas Finger, Jahrgang 1983, ist in Grevesmühlen aufgewachsen. Er war jahrelang als Online-Manager

für unterschiedliche Firmen sowie als selbständiger Webdesigner tätig. Seit kurzem verstärkt er das Team der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises.

Herr Finger, Sie haben viele Jahre in der freien Wirtschaft und als Selbstständiger gearbeitet. Warum haben Sie sich bei der Wirtschaftsförderung beworben?

Es gab eine Stellenausschreibung für einen Marketing Manager auf ww.T3N.de. Es wurden Fähigkeiten wie Online-Marketing, Grafik, Content-Management, Social Media und Kundenbeziehungsmanagement (CRM) verlangt. Da ich auf diese Bereiche spezialisiert bin, habe ich nicht lange überlegt

und mich beworben.

Sie wurden als Marketing Manager für die WFG eingestellt. Eine Ihrer Aufgaben ist die Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen im Landkreis. Was planen Sie in diesem Bereich in den nächsten Monaten?

Hier werden wir einen Mix aus Offline- und Onlinewerbung implementieren. Einerseits werden wir über klassische Medien wie Fachzeitschriften, Tageszeitungen und andere Printmedien wie Flyer und Exposés werben. Andererseits werden wir aber auch Anfragen über Online-Kampagnen in sozialen Netzwerken und Suchmaschinen generieren. Zusätzlich werden wir auch Kooperationen mit Immobilienunternehmen und Maklern eingehen.

Sie sind Experte für Digitalmarketing und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Wo steht Nordwestmecklenburg im Bereich der Digitalisierung aus Ihrer Sicht?

Es gibt bei uns einige Unternehmen, die im Bereich Digitalisierung

top aufgestellt sind. Die Anzahl der Firmen muss jedoch weiter ausgebaut werden. Viele Unternehmer sträuben sich davor, jahrzehntelang bewährte Prozesse neu zu denken und zu organisieren, zumal auch Arbeitsplätze daran hängen. Leider sorgen Erfindungen wie der internationale Hochfrequenzhandel dafür, dass sich die Welt immer schneller dreht. Eine Telekom-Aktie wechselt bis zu 22 x pro Sekunde den Besitzer. Wie viele Rechnungen schreibt eine Buchhaltung pro Sekunde? Wie kann ich meine Geschäftsprozesse so anpassen, dass ein erhöhtes Nachfragevolumen konsequent abgearbeitet wird? Das sind Fragen, denen wir uns zukünftig stellen müssen.

Was müssen wir also tun, um uns im Bereich Digitalisierung besser aufzustellen?

Ich versuche es in drei Punkte zusammenzufassen:

1. Breitbandausbau: Dieser ist ja schon im vollen Gange und bietet gerade für den ländlichen Raum enorme Vorteile und Möglichkei-

ten am internationalen Markt Fuß zu fassen.

2. Implementierung von anwenderfreundlichen Systemen: Viele in der Digitalwirtschaft haben nicht verstanden, dass man nicht jeden zum Experten machen kann. Das ist auch die große Aufgabe der „Digitalen“ im nächsten Jahrzehnt, alle anderen Nutzer mitzunehmen.

3. Bildung: Bis August 2018 gab es nicht einmal digitale Ausbildungsberufe wie den „Kaufmann und Kauffrau im E-Commerce“. Auch an den Universitäten sah es jahrzehntelang nicht rosig aus mit der Vorbereitung auf digitale Berufe. Das ändert sich jedoch nach und nach.

Welche Themen möchten Sie bei der Wirtschaftsförderung noch bewegen?

Wenn ich alle meine bestehenden Aufgaben schaffe, dann bin ich schon ganz glücklich...

Was sollte der Leser noch über Thomas Finger wissen?

Ich mag Katzen und Grevesmühlen. Klingt komisch, ist aber so.

Vorgestellt: Ostseecamping Ferienpark Zierow „Pure Erholung – nicht nur für Campinggäste“



Direkt am Meer: Der Ostseecamping Ferienpark Zierow

Idyllisch gelegen zwischen Ostsee, Wald und Feld ist er zu finden: Der familienfreundliche Ostseecamping Ferienpark Zierow vor den Toren Wismars. Direkt am Meer gelegen gibt es Erholung pur und viel Abwechslung – so beispielsweise zahlreiche Sportmöglichkeiten. Und auf dem 14,5 ha großen Campingplatzgelände ist vieles zu entdecken...2018 wurden 80 000 Übernachtungen gezählt.

Die gut zu erreichenden Hansestädte Wismar, Rostock und Lübeck locken mit ihren Innenstädten und kulturellen Angeboten. Der angrenzende Ostsee-Radfernweg lädt zum Wandern und Radfahren ein.

Seit 2004, mit der Neuentwicklung der Corporate Identity, richtet sich das Hauptaugenmerk auf Familien mit Kindern. Seither wurden vielerlei Investitionen getätigt, um Kindern und Eltern die schönste Zeit des Jahres zu bieten. Separate Kinderbäder in den Sanitärhäusern, Spielplätze, der Indoor-Spielplatz „Willy’s Watthaus“, das Animationsteam für die Kleinen und das Schwimmbad mit Sauna, das Restaurant „Oase“, der Cam-

pingmarkt mit regionalen Produkten und Outdoor-Fitness für die Großen... Seit 2010 ist das Unternehmen im Qualitätsmanagement „Familienurlaub MV“ zertifiziert. Der Ostseecamping Ferienpark begrüßt auch gern „Nichtcamper“ und Tagesgäste der Region. Unter dem Slogan „Pure Erholung - nicht nur für Campinggäste“ werden gerade die Angebote des Restaurants, des Indoor-Spielplatzes und der Schwimmbad-/Saunalandschaft beworben und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Zu ihren Visionen befragt, sagen Nathalie und Nadine van Meeteren: „Bei uns gibt es keinen Stillstand. Ständig wird modernisiert, erweitert und umgestaltet. So ebnen wir den Weg in die Zukunft und schaffen die Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung.“ Durch die zahlreichen Angebote auf dem Campingplatzgelände profitiert auch der Ort Zierow. Im Verfahren zur Anerkennung des Titels „Erholungsort“ konnte mit den Campingplatzangeboten, die auch für Einwohner und Gäste aus dem Ort zugänglich sind, gepunktet werden.



Einladend: Der Empfangsbereich des Ostseecamping Ferienparks Zierow

Aus dem „Lebenslauf“ des Zierower Ferienparks

- Jan & Marlies van Meeteren übernahmen den bestehenden Campingplatz 1992 als Einzelunternehmen „Ostseecamping Zierow“ mit 3,5 ha Fläche
- heute sind es 14,5 ha für 450 Stellplätze (300 Touristenplätze Wohnwagen/ -mobil + Zelte, 150 Dauercamper) und 16 Mietunterkünfte
- 1993 Eröffnung des Restaurants Oase- auch für private Feiern, Firmenveranstaltungen...
- über die Jahre Erweiterung des Platzes: Einweihung eines Streichelzoos, Kleinkinderspielplatz, Umbau und Erweiterung des „alten“ Rezeptionsgebäudes
- 2004 Umwandlung vom Einzelunternehmen in KG-Absicherung Unternehmensfolge, Tochter Nathalie van Meeteren ist mit eingestiegen in das Unternehmen
- 2006 Eröffnung des neuen Sanitärgebäudes
- 2007 Neubau der Rezeption mit Campingmarkt
- 2009 Eröffnung des Schwimmbades
- diverse Auszeichnungen, z.B. 4 DTV Sterne – Sterne-Gastgeber überzeugen mit Qualität und sind vom Deutschen Tourismusverband bewertet, Top Ausbildungsbetrieb, ADAC empfohlen, Familienurlaub MV
- 2014 Eröffnung des Indoorspielplatzes „Willy’s Watthaus“ auch gut geeignet für Kindergeburtstage
- 2017 Führungswechsel innerhalb der Familie – Jan & Marlies van Meeteren geben den Platz nach 25 Jahren Selbständigkeit komplett in die Hände ihrer Töchter Nathalie & Nadine van Meeteren
- Campingplatz-Award (ermittelt und vergeben durch Informationsportal www.camping.info) • Einstieg 2017 auf Platz 92, 2018 bereits Platz 78 im Ranking von 22 000 Campinganlagen in 44 Ländern Europas

Die Ostseecamping Ferienpark Zierow KG als Ausbildungsbetrieb

Seit 2005 werden jedes Jahr junge Leute zu Kaufleuten für Tourismus und Freizeit ausgebildet – aktuell sind es fünf. Seit 2016 werden auch die Berufsausbildungen zur Veranstaltungskaufrau/-kaufmann (aktuell 2) und seit 2019 Köchin/Koch (aktuell 1) sowie Restaurantfachfrau/-mann oder auch Fachkräfte im Gastgewerbe angeboten. Seit 2012 zählt die Ostseecamping Ferienpark Zierow KG zu den ausgezeichneten „Top Ausbildungsbetrieb“-en der IHK zu Schwerin.

Veranstaltungen sorgen für gute Stimmung

Verschiedene Veranstaltungen bringen immer wieder Abwechslung und Schwung auf den Platz für Camping – wie auch für Tagesgäste. Das Restaurant „Oase“ wird auch für Weihnachtsfeiern gern gebucht.

Dieses Jahr finden noch folgende Veranstaltungen für die ganze Familie statt:

31. Oktober: Halloween für die ganze Familie *

15. Dezember: Adventsbrunch *

31. Dezember: Silvesterparty *

(*Kartenvorverkauf/Tischreservierung)



1. Reihe Auszeit – Jetzt ist Urlaub!

Ostseecamping
Ferienpark
★★★★ Zierow



Ostseecamping
Ferienpark Zierow KG
Strandstraße 19 c
23968 Zierow
Tel.: 0049-38428-63820
Fax : 0049-38428-63833
info@ostsee-camping.de
www.ostsee-camping.de

Gelungene Premiere des Kreiserntedankfestes am Salzhaff



Bei bestem Wetter und in exquisiter Lage am Strand des Boiensdorfer Werder fand im September das 18. Kreiserntedankfest statt. Die Gemeinde Boiensdorf mit den Ortsteilen Boiensdorf, Niendorf und Stove war Ausrichter des Festes. Mit viel Freude und Enthusiasmus wurde von den Akteuren der 500 - Seelen - Gemeinde einiges auf die Beine gestellt. Ein besonderer Höhepunkt war der Festumzug, an dem sich viele Landwirte mit hochmoderner Technik und Betriebe der Region mit ca. 30 festlich geschmückten Schaubildern beteiligten. Die Umzugsteilnehmer wurden von den zahlreichen Besuchern auf dem Festplatz freudig empfangen und bestaunt.

Ganz besonders genossen sie die anheimelnde und entspannende Atmosphäre auf dem Platz am Salzhaff mit Blick auf die ruhige See mit den kleinen Segelbooten und Surfern. Unter den Gästen befanden sich viele Bundes-,Land- und Kreistagsabgeordnete und die Schirmherrin des Festes, Landrätin Kerstin

Weiss. Sie erhielt traditionell die diesjährige Erntekrone von den Landfrauen des Landkreises Nordwestmecklenburg und in ihrer Ansprache betonte sie, dass unser tägliches Brot nicht selbstverständlich, sondern das Ergebnis harter Arbeit unserer Landwirte sei. Diese Arbeit sollte an einem solchen Tag besondere Wertschätzung erfahren.

Der Stand des Bauernverbandes hat in diesem Jahr das Schwerpunktthema Pflanzenschutz aufgegriffen und an einer Litfasssäule aus zwei Strohrundballen, viele Informationen zum Thema Pflanzenschutzmittel, integrierten Ackerbau und die Folgen ohne Pflanzenschutzmittel dargestellt. Ebenfalls wurde gezeigt, wie viel mit und ohne Pflanzenschutzmittel auf einem Quadratmeter an Brotweizen geerntet werden kann.

Besonders begehrt war das Erntequiz, bei dem viele knifflige Fragen rund um die Landwirtschaft zu beantworten waren.

Der Staffelstab für das 19. Kreiserntedankfest wurde bereits an Burkhard Biemel, Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg weitergereicht. Hier findet am 12. September 2020 im Rahmen der 1025- Jahrfeier der „Wie-

ge Mecklenburgs“ das nächste Fest statt.

Ein großes Dankeschön gilt allen helfenden Händen, Unterstützern und Spendern, die auf unterschiedlichste Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für Geld- und Sachleistungen:

Agrarbetrieb e.G. Steinhausen, Agrargenossenschaft Stove e.G., Agrarhof Veelböken e.G., ATR Landhandel, Awo Sano, Lothar Binkowska, Bonava, Erdbeerhof Glantz, Ford-Club Ostsee-Haie e.V., Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V., Hof Redentin e.G., Kurverwaltung Rerik, Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Landtechnisches Lohnunternehmen Otto Hamester GmbH & Co. KG, LWB Carsten Tidow, LWB Dr. Henning Scheibler, LWB Ulf Behnke, Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG, Raiffeisen Technik HSL, Rainer und Christian Mann GbR, Wernfried und Birgit Rohde, SD Land- und Forstwirtschaft GmbH & Co.KG - Güter Brook und Christinenfeld, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Tuinier Hofman Gemüsebau KG, Volks- und Raiffeisenbank e.G., WEMAG AG.



Die Trommelgruppe „Ostseesamba“ aus Dreveskirchen begleitete den Gottesdienst anlässlich des Kreiserntedankfestes. Sie besteht seit Mai und probt jeden Donnerstag um 16 Uhr in der Turnhalle Dreveskirchen.

„... sofort, unverzüglich“

Moin! – Das Magazin für Kunst und Kultur in Nordwestmecklenburg

Der Kunst- und Kulturrat Nordwestmecklenburg hat die erste Ausgabe seines Magazins für Kunst und Kultur in Nordwestmecklenburg herausgegeben. Unter dem Titel „... sofort, unverzüglich“ widmet sich Moin! in dieser Ausgabe der politisch aktuellen Thematik von 30 Jahren Mauerfall. In unterschiedlichen Bild- und Textbeiträgen geben Akteure der Kulturszene unseres Landkreises Einblicke in die vielfältige Kunst und Kultur der Region. Mit „... sofort, unverzüglich“ hat Günter Schabowski, der damalige Sekretär des Zentralkomitees der SED, vor 30 Jahren in einer Pressekonferenz am Abend des 9. Novem-

bers 1989 den Mauerfall ausgelöst. Diese zwei Worte wurden zum Synonym für den Sturz der Berliner Mauer und für die Grenzöffnung zwischen Ost- und Westdeutschland.

„Infolge dieses politischen Umbruchs hat sich in Nordwestmecklenburg über die letzten drei Jahrzehnte die Kunst- und Kulturlandschaft spannend entwickelt“, erklärt Miro Zahra, Sprecherin des Kunst- und Kulturrats NWM. „Hier begegnen sich die Dynamik der Metropolregion Hamburg und die Mecklenburgische Bodenständigkeit und lassen eine kulturelle Vielfalt entstehen, die es immer wieder

neu zu entdecken gilt.“

Landrätin Kerstin Weiss betont den hohen Stellenwert von Kunst und Kultur im Landkreis Nordwestmecklenburg. Kunst und Kultur ist nicht nur identitäts- und sinnstiftend sondern auch ein sogenannter „weicher“ Standortfaktor im Wettbewerb der Regionen. Außerdem werden die kulturellen Angebote von vielen Gästen angenommen und wertgeschätzt.

Das Magazin erscheint in einer Auflage von 800 Exemplaren. Schutzgebühr 2 Euro, ISSN 2698-3613 und auch online unter:

www.magazin-moin.de und www.nordwestmecklenburg.de



Fotos, die begeistern...

Sieger des 34. Kreisfotowettbewerbs stehen fest/Kreisfotoschau in der Grevesmühlener Malzfabrik

327 Fotos wurden unter dem Motto: „Wo die Seele lächelt... - typisch Mecklenburg“ und der Sonderkategorie „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“ von 93 Fotografen eingesandt. Die anderen Kategorien hießen „Menschen“, „Architektur und Landschaft“, „Flora und Fauna“, „Kreativfoto“ sowie „Bestes Kinder- und Jugendfoto“ (bis 18 Jahre). Elf junge Fotofreunde waren in diesem Jahr dabei und da-

mit vier mehr als im Vorjahr. Ein Bild aus der Kategorie „Kinder- und Jugendfotografie“ hat es sogar zum Preisträger bei den Erwachsenen geschafft! Der 14jährige Aron Kühne aus Klein Welzin siegte in der Kategorie „Kreativ“.

Landrätin Kerstin Weiss ließ es sich nicht nehmen, Preise und Anerkennungen für die Besten zu verleihen. Die Jurymitglieder Sylvia Pleines, Holger Glaner, Andreas Manthey und Klaus-J. Ramisch hatten zuvor die Qual der Wahl...

Wie in den vergangenen Jah-

ren wurden wieder die Sonderpreise der Landrätin, der Bürgermeister der Hanse – und Kreisstadt Wismar sowie der Stadt Grevesmühlen und des Heimatvereins Grevesmühlen vergeben.

Der Preis für den Sieger in der diesjährigen Sonderkategorie „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“ wurde von der

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH gestiftet. Die Kreisfotoschau ist im

Kreistagssaal und der angrenzenden Malzgalerie bis Ende Januar 2020 während der Öffnungszeiten der Malzfabrik – montags und mittwochs von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr – zu sehen.

Weitere Infos geben wir Ihnen in der November-Ausgabe.



Der Kreisfotowettbewerb wird gemeinsam vom Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Fotoclub 82 Grevesmühlen organisiert.



Über den Sonderpreis von Landrätin Kerstin Weiss darf sich Nadine Limp aus Hamberge für ihr Motiv „AdVida Dassow – das Gesicht hinter dem Arzneimittel“ in der Sonderkategorie „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“ freuen.

Dieses Motiv entwarf Aron Kühne (14) aus Klein Welzin am Computer. Es besteht aus drei Fotos und siegte in der Kategorie Kreativ.

Ortschronisten-Fachtagung am 16. November in Rehna

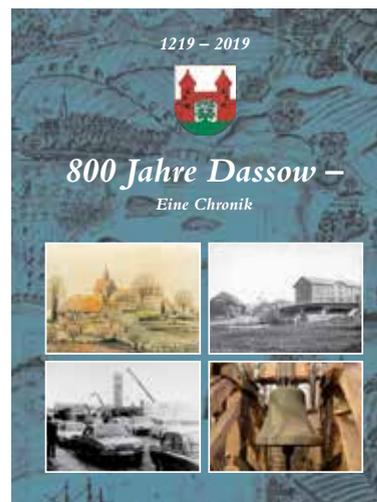
Das Kloster Rehna ist am 16. November von 9.30 bis 16 Uhr Veranstaltungsort der diesjährigen Ortschronistenfachtagung.

Auf dem Programm stehen neben der Geschichte des Klosters Rehna auch die in diesem Jahr begangenen 800jährigen Ortsjubiläen von Schönberg, Dassow und Neuburg sowie der Stellenwert des immateriellen Kulturerbes in Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem gibt es Vorträge zum Nutzen digitaler Archivportale sowie über historische Luftbilder und Karten. Auch ist Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zum Vorstellen eigener Werke und Ideen.

Es ist eine Veranstaltung der Stiftung Mecklenburg in Kooperation mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg, dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der deutschen Archivarinnen und Archivare und dem Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V.

Als Moderator führt der Rostocker

Historiker Dr. Reno Stutz durch das Programm. Interessenten melden sich bitte per Mail an info@stiftung-mecklenburg.de oder telefonisch unter 0385/ 5007782 vorab an. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro erhoben.



Im August erschien die Chronik der Stadt Dassow.

60 Jahre Klabachtaler Blasmusik Neukloster Jubiläumskonzert am 2. November

Die Klabachtaler Blasmusik feiert ihr 60. Jubiläum! Mit dem Titel „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit“ fing 1959 alles an. Heute widmet sich das Blasorchester mit ganzer Leidenschaft dem Böhmischnährischen. Seit acht Jahren wird regelmäßig am ersten Novemberwochenende der Klabachtaler Musiksonntag in der Stadthalle Neukloster begangen. In diesem besonderen Jahr gibt das Orchester bereits am 2. November ein zweistündiges Jubiläumskonzert. Mit dabei sind Franz Tröster und Holger Müller, Musiker und Solisten bei „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten, Das Original“. Hiermit erfüllt sich das Ensemble - auch dank der Förderung durch den Landkreis NWM - einen Herzenswunsch.

Die international bekannten Musiker sind seit mehreren Jahrzehnten Teil des erfolgreichsten Blasorchesters der Welt und spielten dort bereits unter dem unvergessenen Ernst Mosch.

Karten: im Vorverkauf u. a. für acht Euro in Neukloster, Tourist-Information, Seniorenclub, Raumausstattung B. Riek, bei Biedermann Optik in Wismar und Warin sowie in den Filialen der Conditorei Senf in Wismar.

Für alle Blasmusik- und Tanzbegeisterten gibt es am 3. November ab 11 Uhr einen Frühschoppen. Gemeinsam mit den Gästen, der „Original Mecklenburg-Vorpommerschen Blaskapelle Ribnitz-Damgarten“ und den „Pils'n Buam“ – eine junge Oberkrainer-Besetzung aus Schermbeck – erklingt drei Stunden Blasmusik am Stück. Tanzen, Schunkeln, Klatschen, Singen und und und...



Die Klabachtaler aus Neukloster werden 60



„Eingefangene“ Herbststimmung am Ratzeburger See (Foto: Diana Erdmann)

Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Herbstliche Fundstücke“. Auf diese Weise konnten wir wundervolle Motive entdecken.

„Besondere Entdeckungen“ versprechen wir uns auch mit dem Vorschlag für unser nächstes Thema. Verraten Sie uns doch bitte mit Ihren fotografischen Impressionen etwas zum Thema „Tierisch verliebt“ Wir sind ganz gespannt auf Ihre Einsendungen, die wir bis zum 24.Oktober erwarten.

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Herbstspaziergang um den Neuklosteraner See (Foto: Peter Wessel)



Ein Admiral zu Gast (Foto: Hille Wittwer)



Diamanten im Gestrüch (Foto: Karin Schröder)



Naturteich Am Bülden in Schlagsdorf (Foto: Jana Herrmann)



Feuerqualle, Abstand halten (Foto: Dr. Roland Anderko)



Der Herbst wird bunt!
(Foto: Bea Hoffmann)



Holunderernte für einen Erkältungssaft (Foto: Detlef Müller)



Hallo Mäuschen (Foto: Karin Schröder)

19. Oktober

25 Jahre Kinder- und Jugenden-semble Dorf Mecklenburg um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg. Geboten wird ein „kleiner“ Querschnitt aus den verschiedenen Programmen von 25 Jahren. „Schön wäre, wenn auch viele ehemalige Mitglieder des Ensembles zu diesem besonderen Anlass kommen, mit uns feiern, in Erinnerung schwelgen, in der Chronik lesen und vielleicht gemeinsam mit uns singen...“, heißt es vom Veranstalter. Außerdem ist das Spielmobil des Landjugendverbandes M-V e.V. vor Ort.

30. Oktober

Sparkasse präsentiert zum Weltspartag: Michael Martin mit „Planet Wüste“, 18 Uhr, Theater Wismar. Der bekannte Fotograf und Autor hält den Vortrag „Planet Wüste“ – eine faszinierende Bilderreise durch die Trocken- und Eiswüsten der Erde. Er reist mit seinen Zuschauern vom Nordpol zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde – mit Motorrad, Hundeschlitten, Kamel, Geländewagen, Helikopter und auf Skiern. Karten für 10 Euro gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse.

25. Oktober

Lehrerkonzert der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg in Wismar, 19.30 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses. Die Dozenten der Kreismusikschule geben an diesem Abend einen umfangreichen Einblick in ihre Konzerttätigkeit. Sie musizieren auf verschiedenen Instrumenten, u.a. Posaune, Klavier, Violine, Cello, Klarinette und Fagott und stellen sich dabei in unterschiedlichen Ensembles vor. Einlass ab 18.30 Uhr. Kartenvorbestellungen unter 03881/719688 bzw. 03841/211881 oder per mail info@kms-nwm.de.

Bis 3. November



Poeler Kohltage - lecker schlemmen in 16 gastronomischen Einrichtungen. Die Poeler Kohltage sollen an eine bäuerliche Tradition auf der Insel Poel erinnern und finden dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt. Ein Flyer mit den Teilnehmern ist in der Kurverwaltung erhältlich oder auf der Homepage unter www.insel-poel.de/poeler-kohltage.php.



Wir erinnern an die erste Großveranstaltung des Neuen Forums in Proseken für Wismar und Umgebung am 18. Oktober 1989.

„Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten“

30 Jahre Friedliche Revolution

Mit dem Referenten Dr. Kai Langer, dem Schülergeschichtsprojekt Kl. 10 der Regionalen Schule mit GS Proseken

Ort: Kirche Proseken
Freitag: 18. Oktober 2019
von 16.30 bis 18.30 Uhr

Liedermacher Stefan Krawczyk

19. Oktober bis 6. November

Ausstellung Wildtiermalerei von UP Schwarz im Kreisagarmuseum Dorf-Mecklenburg

16. November

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters M-V um 15 Uhr in der Palmberg-Halle Schönberg. Eintritt sieben Euro, Vorverkauf in den Buchhandlungen Schnür|Müller in Gadebusch und Grevesmühlen sowie Buchhandlung E. Hempel in Schönberg. Der Reinerlös kommt dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute.

9. November

Martensmannfest in Schönberg am Vormittag und in Rehna von 14 Uhr bis Mitternacht...

Anträge auf Fördermittel für Kunst und Kultur für das Jahr 2020 können bis zum 31. Januar 2020 beim Landkreis Nordwestmecklenburg eingereicht werden. Das Antragsformular sowie die entsprechende Förderrichtlinie sind unter www.nordwestmecklenburg.de/de/kultur.html abrufbar und online ausfüllbar. Anschließend kann der unterzeichnete Antrag per Mail als Anhang an kultur@nordwestmecklenburg.de übersandt werden. Auskünfte sind per Mail und auch telefonisch unter 03841/3040 4031 oder /3040 4030 möglich.

Jubiläum 100 Jahre Volkshochschulen – die Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg lud ein zur „Langen Nacht“



Die Leiterin der Kreisvolkshochschule Sabine Oswald übereicht Landrätin Kerstin Weiss(r.) das Buch „100 Jahre vhs“.

Die erste „Lange Nacht“ an der Kreisvolkshochschule war ein voller Erfolg – rund 200 Gäste konnten wir im September zur Festveranstaltung und zur „Langen Nacht der Volkshochschulen“ in Wismar und Gadebusch begrüßen.

Offene Türen und belebte Flure auf allen Etagen, in jedem Raum gab es verschiedene spannende Dinge zu entdecken, erfahren und auszuprobieren. Großen Anklang – insbesondere bei den jungen Gästen – fanden die Kreativ-Workshops wie Lavedruck, Malen und Schriftgestaltung.

Untermalt von Jazzmusik bis spät in die Abendstunden gab es gute Gespräche, Austausch und Angebote, die Lust auf mehr machen. Wir danken allen Akteuren und Besucher*innen für

diese gelungene Veranstaltung und werden in der kommenden Ausgabe weitere Eindrücke der „Langen Nacht“ geben.



Workshop Selbstverteidigung



Gitarrenworkshop

Angebote aus dem aktuellen Kursprogramm



Unser Angebot ist jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

Ausstellung: Voll der Osten ab 08.11.19
Filmvorführung: „Zwischen Liebe und Zorn“ 08.11.19 / 19:00
- Harald Hauswald, Fotograf

Jörg Herrmann ist freiberuflicher Dokumentarfilmer. Er lebt und arbeitet in Rostock und wird an diesem Abend anwesend sein. Im Anschluss steht Herr Herrmann für ein Filmgespräch zur Verfügung. Moderation: Sabine Matthiesen, Geschäftsführerin Filmbüro MV

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HA210S02 Seifen selbst gemacht (Spezial) 19.10.19/10:00 Uhr
9HA213S02 Farb- und Typberatung (Spezial) 19.10.19/10:00 Uhr
9HA203A01 Kalligraphie – Die Kunst des Schönen Schreibens 23.10.19/17:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9HA308A Beckenbodentraining (Grundkurs) 28.10.19/17:00 Uhr
9HA301A03 Progressive Muskelentspannung Grundkurs 28.10.19/18:45 Uhr

Fachbereich Sprachen

9HA401A13 Deutsch A1, 3. Semester 21.10.19/17:00
9HA414ALS Arabisch A1, 6. Semester 12.11.19/17:00

Fachbereich Arbeit und Beruf

9HA502A02 Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs) 04.11.19/17:00

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9HB10301 Die Erbfolge aktiv gestalten **NEU** 28.10.19/17:30 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HB202A01A Lesekreis – Auftaktveranstaltung 18.10.19/17:00 Uhr
9HB202A01 Kinderbücher schreiben, illustrieren, veröffentl. 25.10.19/17:30 Uhr
9HB202A02 Kalligraphie-Kunst des schönen Schreibens 19.10.19/09:30 Uhr/Sa.
9HB207S03 Comic/Graphic Novels + Manga 30.10.19/16:00 Uhr
9HB209F01 Nähen leicht gemacht 29.10.19/17:30 Uhr
9HB210A Handgewebes-traditionell und modern GK 04.11.19/17:30 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9HB301A04 Yoga für Alle! - Grundkurs **NEU** 15.10.19/18:45 Uhr
9HB308A Beckenbodentraining Grundkurs **NEU** 22.10.19/17:00 Uhr
9HB311S01 Sehen im Alter-wenn der Arm zu kurz wird **NEU** 25.10.19/17:00 Uhr
9HB311S02 Wenn die Seele mithört-Hören und mit sich im Gleichgewicht sein – Übungen für zuhause **NEU** 08.11.19/17:00 Uhr
9HB312V2 „Vegane Winterzeit“ Kochkurs **NEU** 08.11.19/17:00 Uhr
9HB314S01 Bienenapotheke **NEU** 09.11.19/09:00 Uhr/Sa.

Fachbereich Sprachen

9HB410A11 Niederländisch 21.10.19/18:30 Uhr
9HB427PDB Dit und Dat – wi schnacken platt““ Kurs **NEU** 28.10.19/17:30 Uhr
9HB428S01 Gebärdensprache lernen 18.10.19/18:00 Uhr
9HB413A11 Chinesisch für Einsteiger*innen **NEU** 16.10.19/

Fachbereich Arbeit und Beruf

9HB502A01 MS-Excel – Grundkurs 09.11.19/10:00 Uhr/Sa.

Fachbereich Aktiv im Alter

9HB8502A02 Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen 21.10.19/09:00 Uhr
(PC – Grundlagen – reiner Anfängerkurs)
9HB8503A01 MS-Office im Alltag sicher nutzen 21.10.19/12:45 Uhr

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9HC10301 „Die Erbfolge aktiv gestalten“ Vortrag **NEU** 18.11.19/17:30 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HC204A01 Digitale Fotografie - Grundkurs 06.11.19/18:30 Uhr
9HC20701 Kreatives Malen – Grundkurs **NEU** 14.11.19/18:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9HC314F01 Aktiv und beweglich bleiben **NEU** 16.10.19/18:30 Uhr

Fachbereich Sprachen

9HC406A1RA Dänisch A1, 1. Semester 30.11.19/09:00 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

9HC509S01 Modul 1.5 „Lernpsychologie konkret“ 19.10.19/09:00 Uhr
Kursort: Grevesmühlen
9HC509S03 Erste-Hilfe-Training am Kind 26.10.19/09:00 Uhr
Kursort: Grevesmühlen
9HC508S04 „Bildung in der Kindertagespflege“ 26.10.19/09:00 Uhr
Kursort: Grevesmühlen
9HC509S02 Modul 1.5. „Wer braucht denn heute noch Märchen?“ 16.11.19/09:00 Uhr
Kursort: Gadebusch

Fachbereich Aktiv im Alter

9HC8501A1 Windows 10 (Grundkurs) 25.10.19/09:00 Uhr
9HC8503A01 Sicherheit ist eine Illusion (Grundkurs) **NEU** 15.11.19/09:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



SeniorenRAT



- Tagespflege
 - Verhinderungspflege
 - Pflegedienste
 - Essen auf Rädern
 - Betreutes Wohnen
- Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow
- Rufen Sie uns an: 03841-227200**

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



Hausnotruf

lange **Sicher** leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

**Es gibt nicht
Schöneres,
als mit Tieren
zu arbeiten.**



Landwirtschaftsbetrieb in
Plüschow stellt ab sofort ein:

Fütterer (m/w/d)
für Milchkühe/Jungrinder

Melker(in) (m/w/d)
für Side-by-side-Melkstand

Gute Verdienstmöglichkeit!
Bei Interesse kann für Wohn-
raum gesorgt werden.

Interessenten melden sich
bitte unter **0174-31 33 267**
bei der APG Plüschow e.G.

- Info-Tage Senioren - Betreuungskonzept auf Wunsch und nach Bedarf

**Kostenfreie und unverbindliche Info-Tage 09.+10. November 2019
von 11.00 bis 16.00 Uhr, Karl-Marx-Str. 14D, 23936 Grevesmühlen,**
ob Kauf oder Miete - informieren Sie sich bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort,
dem Bauherrn und dem Geschäftsführer des Pflegedienstes -
kommen Sie einfach vorbei! www.diamant-ostseewohnungen.de



Senioren aufgepasst!

**NIE wieder umziehen - eine Senioren-Wohnanlage der besonderen Art -
am Park in der Stadtmitte Grevesmühlens. Unser Konzept bietet Ihnen finanzielle
Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und altersgerechten Service.**

2-Zi-Wg. (+/- 60qm) seniorengerecht, ca. 650 € (inkl. Notruf und Service-
angebot), zuzügl. NK-Vorauszahlung 100 €, keine Maklergebühr.

Wohnungsbesichtigung: Solarwohnpark Diamant, Karl-Marx-Straße 14, 23936 Grevesmühlen
Terminvereinbarung: 01522 - 7973934, kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

WENN'S GUT WERBEN SOLL NWM-Verlag

- Ideenschmiede • Logoentwicklung • Design & Layout • Schilder und
Beschriftungen • Drucksachen aller Art (Visitenkarten, Flyer, Plakate etc.)
- Zeitschriften/Zeitungen • Webdesign • Broschüren und Bücher ...

Sonderaktion Website 20%

20% Preisnachlass alle Aufträge zur Erstellung einer Webseite bis zum
30.11.2019 bei Vorlage dieses Inserates!

NWM
cw Nordwest Media
Verlagsgesellschaft mbH

Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • www.nwm-verlag.de



Seit 22 Jahren: HUBERTUSTAGE



Hubertustage 2020 von UP Schwarz

Kalender 2020, 35 x 33 cm
handsigniert,
limitierte Auflage im 22. Jahr
ISBN: 978-3-946324-28-7
NWM/foxbooks - Preis: 15,00 Euro

Im Jahr 2020 schmückt ein Sperlingskauz das Titelblatt. Er hat einen Sperling
gejagt und es sich auf einem bemoosten Ast gemütlich gemacht. Die Monats-
bilder zeigen wieder einheimische Wildarten in der stimmungsvollen Natur
Mecklenburgs, wie Fuchs, Schwarzwild, Rotwild, Damwild, Fasan und Enten
aber auch geschützte Vögel wie Buntspecht, Silberreiher und Austernfischer.
Letzterer hat mit seinem Küken am Strand Plastikmüll entdeckt. Ein Bild das
nachdenklich machen soll.
Gemälde des Tiermalers UP Schwarz sind ab 23.10.19 bis Mitte April 2020 auch
in der Festung Dömitz zu sehen - und zu erwerben!

cw Nordwest Media Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 + 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 + FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**
*Fachanwalt für Familienrecht
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend



Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de

Tel: 03860 8732

Vernetzte Medizin sichert optimale wohnortnahe medizinische Versorgung.

Leistungsspektrum

- Hausärztliche Versorgung der Patienten inkl. Kinder ab dem 10. Lebensjahr
- Blutdruckmessung am Bein (bei V.a. Durchblutungsstörungen)
- Gesundheitsuntersuchungen / Check-Up alle 3 Jahre für Erwachsene
- Impfungen und Reiseberatung
- EKG und Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Quick-Test in der Praxis
- Ultraschall der Bauchorgane (Abdomen)
- Ultraschall der Schilddrüse
- Wundversorgung
- Hausbesuche bei medizinischer Notwendigkeit

Öffnungszeiten

Mo. 07:30 - 14:00 Uhr

Di. 07:30 - 12:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr

Mi. 07:30 - 12:00 Uhr

Do. 07:30 - 14:00 Uhr

Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

drk-mvz-mv.de

Hausärztliche Praxis des DRK MVZ in Rütting freut sich auf Patienten aus der Region.

Seit April 2017 ist die hausärztliche Praxis Teil des Medizinischen Versorgungszentrums des Deutschen Roten Kreuzes in Grevesmühlen.

Derzeit ist Frau Dr. med. Keller, Fachärztin für Innere Medizin, an drei Tagen in der Woche für ihre Patienten vor Ort. Unterstützt wird sie von Stefanie Kähler, die sich mit Herzblut um sämtliche pflegerische Tätigkeiten und die Terminkoordination innerhalb der Praxis kümmert. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminvereinbarung ratsam. Bei akuten Beschwerden können Patienten selbstverständlich auch ohne Termin in die Sprechstunde kommen. Wenn die Hausärztliche Praxis

nicht besetzt ist, können sich die Patienten im MVZ Grevesmühlen im Ärztehaus, Klützer Straße 15, melden (03881 726-620).

Durch die Praxisarbeit in einem MVZ wird die ambulante und stationäre Versorgung optimal vernetzt. „Beispielsweise werden unnötige Doppeluntersuchungen und lange Wege sowie Wartezeiten vermieden“, so Keller. Zudem ist unsere Stärke die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Eine Praxis im Rahmen eines Medizinischen Versorgungszentrums bietet dazu ideale Voraussetzungen. Durch die Kooperation mit dem Grevesmühlener DRK-Krankenhaus können die Patientinnen und Patienten nur profitieren.



Dr. med. Dagmar Keller
Fachärztin für Innere Medizin
hausärztlich tätig

**HAUSARZTPRAXIS
RÜTING**
Dr. med. Dagmar Keller
Schweriner Str. 31a
23936 Rütting
Tel.: 038822 224



Stefanie Kähler
Medizinische Fachangestellte

WILDWOCHEN MIT HUBERTUSFEST UND BAUERNMARKT

19./20.10.2019

10 – 16 Uhr

Eintritt: 2,- Euro

im Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg



Wildfleischangebote • Jagdhornbläser
Wildschwein am Spieß • Saftpresse
Wildwurst -, Honig- u. Käsespezialitäten
Jagdhunde • Stroh-Hüpfburg • Bastelecke
Bogenschießen • Angebote von
Anglerverband und Bauernverband
Ausstellung Wildtiermalerei UP Schwarz



Kreisbauernverband
Nordwestmecklenburg

Eine Aktion des Kreisjagdverbandes NWM, des
Kreisbauernverbandes und des Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg



Kreisjagdverband und Kreisbauernverband eröffnen gemeinsam Wildwochen



In diesem Jahr findet der Start der Wildbretsaison am 19. und 20. Oktober mit den traditionellen Wildwochen auf dem Gelände des Kreisagarmuseums in Dorf Mecklenburg mit einem zünftigen Hubertusfest statt.

An beiden Tagen geht es um das Jagen, Angeln, Imkern und um Ackerbau und Viehzucht. Die Infomobile des Jagdverbandes und des Bauernverbandes werden vor Ort sein ebenso wie etliche Verkaufsstände mit Nahrungsmitteln, wie z. B. Honig, Wurst, Käse, Kartoffeln, Marmeladen ... Landrätin Kerstin Weiss als Schirmherrin wird am 19. Oktober um 10 Uhr unter Hörnerklang das Event eröffnen. In diesem Jahr kommt eine Saftpresse, damit die Hobby-Obstbauern aus ihren Früchten Saft herstellen können. Kinder

finden Angebote zum Toben und Basteln. Beim Bogenschießen kann jeder prüfen, ob er auch im Mittelalter eine Fleischmahlzeit bekommen hätte. Alte Landtechnik wird bei der Arbeit zu bestaunen sein. Die Besucher können die historischen Dreschkästen bei der Arbeit bzw. von innen begutachten.

Die Musikalische Umrahmung kommt am Samstag von verschiedenen Jagdbläsergruppen und am Sonntag von den Wariner Blasmusikanten.

An beiden Tagen wird es je ein Wildschwein am Spieß geben sowie eine herzhafte Suppe mit Wildfleisch. Eine Schlachtereier sagte zu dem Termin fest zu, damit Wildfleischprodukte verkauft werden können. Am Nachmittag stehen Kaffee und Kuchen bereit. Mit dem Beginn der Drückjagdsaison wird nun verstärkt Wildbret anfallen. Interessierte finden hier Kontakte zu Anbietern aus der Region, denn nichts ist gesünder als Wildbret.

Energie für Mecklenburg

MEC-KO
KOPSICKER

Die machen Ihre
ERDGAS-Rechnung
kleiner!

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahme: Lützow/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei
Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

Ausstellung Wildtiermalerei von UP Schwarz im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg und in der Festung Dömitz.



Künstlerische Auseinandersetzung mit der Vermüllung unserer Umwelt.
Ein Austernfischer mit seinem Küken mit Plastikmüll am Strand. UP Schwarz

Interessierte der Wildtiermalerei dürfen sich auf zwei Ausstellungen des Plüschower Tiermalers UP Schwarz freuen.

Zum einen eröffnet der Maler zeitgleich mit den Wildwochen eine Ausstellung im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg. Hier werden ca. 30 Zeichnungen und Gemälde wildlebender Tiere gezeigt, aber auch Beispiele von Buchillustrationen und Comics.

Diese Ausstellung läuft bis zum 6. November 2019.

Eine weitere Ausstellung „Wildtiermalerei“ gemeinsam mit der

Deutschen Wildtierstiftung wird am 23.10.2019, dem 60. Geburtstag des Tiermalers, in der Festung Dömitz eröffnet. Diese Ausstellung kann bis Mitte April 2020 besucht werden.

Neben Werken des Malers kann auf beiden Ausstellungen der neue Kalender HUBERTUSTAGE 2020 erworben werden.

Für 2020 ist eine weitere, größere Ausstellung geplant, die im Mai im Kunst-Forum Gellersen/Niedersachsen besucht werden kann.

**Werben im Nordwestblick:
82.000 Exemplare an jeden
Haushalt in NWM und HWI**

**Anzeigenhotline:
03881-2339**

E-Mail: info@nwm-verlag.de

Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.

Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner

Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
 August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881 / 78 37 21 • Fax: 03881 / 71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Ploggenseering 23, ca. 72,88 m², Badewanne, Keller, Balkon, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 365,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 10, ca. 61,15 m², Einbauküche, Keller, Balkon, Fernwärme 89 kWh/m ² /a, Baujahr 1986	KM 331,00 € + NK
2-R-WE Ploggenseering 2, ca. 43,20 m², Badewanne, Keller, Erdgas 82,00 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 223,00 € + NK
1-R-WE Am Wasserturm 33, ca. 27,18 m², 1. OG, Erstbezug nach Sanierung Dusche, Keller, Fernwärme, 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1989	KM 204,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 3, ca. 60,69 m², Balkon, Keller, Fernwärme 88 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 304,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 20, ca. 50,93 m², Erstbezug nach Sanierung, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 69 kWh/m ² /a, Baujahr 1987	KM 338,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Bald wird es kalt!

Günstiges/gehacktes Kaminholz
 ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
 170 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice

HOPAD Hoher Damm 44
 23970 Wismar
 0152-083 156 88
www.hopad.de

Aus Alt mach Neu!

**Entkernungen,
 Entrümpelungen,
 Innenausbau,
 Baumrückschnitt
 und Baumfällungen**

Auch als Subunternehmer!

HOPAD M. Eberharter
 Hoher Damm 44
 23970 Wismar
 0152-083 156 88
www.hopad.de

OPPERMANN REISEN 

bieten an: Tagesfahrten 2019 und 2020

Sa. 30.11.2019 Weihnachtsmarkt „Scheune Bollewik“ inkl. Eintritt	10.00-18.30 Uhr	38,50 €/P
Sa. 07.12.2019 Weihnachtsmarkt „Kloster“ Zarrentin	10.00-18.30 Uhr	27,00 €/P
So. 15.12.2019 Weihnachtskonzert Dorf Mecklenburg inkl. Eintritt	12.00-19.00 Uhr	29,00 €/P
Mi. 22.01.2020 Grüne Woche Berlin	inkl. Eintritt	06.00-20.00 Uhr 43,00 €/P
Sa. 07.03.2020 Ohnsorg Theater Hamburg, PK 1	inkl. Eintritt	11.00-21.00 Uhr 60,00 €/P

„Champagner to'n Frühstück“

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
 • Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
 Bürozeit: Mo.-Fr. 8.00-11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser-Katalog 2020, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. ab 369,- € 15 Tg. ab 559,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,</i>	
04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 NEU Swinemünde 5* Hotel Hamilton	8 Tg. ab 499,- € 15 Tg. ab 799,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP inkl. Mineralwasser, Säfte, Tee, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>	
07.03 – 14.03. oder 07.03. - 21.03.20 Swinemünde Hotel Barbarka	8 Tg. ab 389,- € 15 Tg. ab 589,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag,</i>	
04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 Kolberger Deep Hotel Bryza	8 Tg. ab 379,- € 15 Tg. ab 559,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,</i>	
14.03 – 28.03.20 Kolberg Hotel Gornik	15 Tg. ab 599,- €
<i>Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,</i>	

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH

Gewerbegrundstücke in Nordwestmecklenburg

preisgünstig & provisionsfrei direkt vom Eigentümer

www.gewerbegebiet-upahl.de Herr Martin Kopp
Tel: (+49) 3841 3040-9840

www.gewerbe-rehna.de Frau Daniela Sperling
Tel: (+49) 38872 929602

www.gewerbegebiet-gvm.de Herr Lars Prahler
Tel: (+49) 3881 723 100

Ho Ho Ho - Weihnachten up Platt

De platte Wiehnachtsmann – dat Wiehnachtsbauk up platt. Manfred Brümmer, Dramaturg an der Fritz-Reuter-Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin und Johannes-Gillhoff-Preisträger für Norddeutsche Kunst und Kultur hat diese humorvoll-unterhaltsamen plattdeutschen Geschichten und Gedichte zum Wiehnachtsfest verfasst. Die lustigen Illustrationen stammen aus der Zeichenfeder von UP Schwarz.

Schnick un Schnack ut 50 Johren

Ein bunter Reigen niederdeutscher Anekdoten und Gedichte vom plattdeutschen Urgestein Manfred Brümmer. Mit lustigen Cartoons von UP Schwarz.

DAT Wiehnachtsgeschenk für Plattsackers.

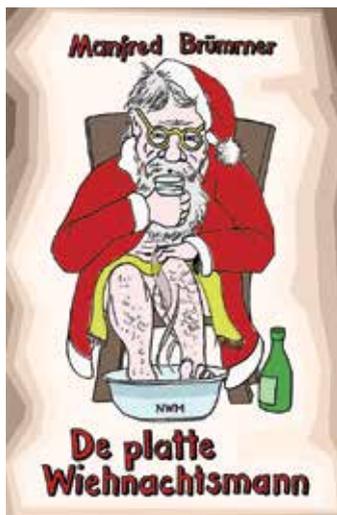
Manfred Brümmer

Schnick un Schnack ut 50 Johren

Plattdeutsches Geschichten, Riemels un Droenkram – sinnig, unsinnig un achtersinnig

De platte Wiehnachtsmann 12,50 Euro
Schnick und Schnack 15,00 Euro

Erhältlich im Buchhandel und beim:
 NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
 23936 Grevesmühlen,
 Tel.: 03881-2339,
www.nwm-verlag.de




Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 13. November 2019, Redaktionsschluss: 30. Oktober 2019